Wiener Volksbildung

Die Wiener Volkshochschulen haben im Studienjahr 1952/53 — das ist im 66. Jahr seit der Gründung der ersten Wiener Einrichtung der freien Volksbildung — die durch die Schwierigkeiten und Katastrophen der Kriegs- und Nachkriegszeit erlittenen Rückschläge im vollen Umfange überwunden.

Die Hörerzahlen sind gegenüber dem Berichtsjahr 1951/52 um mehr als 15 Prozent gestiegen und haben so den besten Besuchsstand der Zwischenkriegszeit übertroffen.

Gemeinsam mit der Tätigkeit der Städtischen Büchereien spielen die Wiener Volkshochschulen eine entscheidende Rolle auf dem Sektor der Erwachsenenbildung. Sie geben in einer Zeit, in der der Fortschritt der Naturwissenschaften und der Technik auch den gebildeten Menschen dazu zwingt, immer weiter zu lernen, den breiten Massen der Bevölkerung die Möglichkeit, sich auf Grund von einwandfreien Tatsachen der Natur-, Gesellschafts- und Geisteswissenschaften zu orientieren und so selbständig einen eigenen Standpunkt für sinnvolles Handeln im Rahmen einer demokratischen Gemeinschaft zu erwerben.

Auch im Berichtsjahr sind neben den historischen Wiener Volksbildungsinstitutionen, die über eigene Volksbildungshäuser verfügen (die Urania, Volksheim und Volksbildungsverein) und dem seit 1936 wirkenden Volksbildungshaus Alsergrund, eine Reihe anderer Volkshochschulen in den Wiener Bezirken tätig.

Zusammen mit der Wiener Volkssternwarte, der Biologischen Station und der „Gesellschaft der Kunstfreunde" bilden sie den „Verband Wiener Volksbildung", der im engsten Einvernehmen mit dem Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien seine Tätigkeit ausübt. Die Vereine, die dem „Verband Wiener Volksbildung" angeschlossen sind, setzen die große Tradition der Wiener Volksbildung auf dem Gebiete des Kurs- und Vortragswesens, der künstlerischen Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen und Exkursionen, sowie auf dem Gebiet des wertvollen Films fort.

Von besonderer Bedeutung ist in letzter Zeit die Tätigkeit in den abgelegeneren Siedlungsgebieten und am Stadtrand geworden, wo ein größeres Bildungsinteresse festgestellt wurde und engere nachbarschaftliche und mitmenschliche Bindungen bestehen, als im Zentrum der sozial amorphen Großstadt.

Über die Vielfalt der Tätigkeit der Wiener Volksbildung berichtet jährlich das Zentralsekretariat des Verbandes Wiener Volksbildung in einem eigenen Jahresbericht. Die nachfolgende Übersicht gibt die wichtigsten Daten und die Gesamtbesucherzahl der dem Verband angeschlossenen Vereine.

Verband Wiener Volksbildung

Zentralsekretariat: Wien I, Uraniastraße 1

Vorsitzender: *Präsident Dr. Leopold Zechner*
1. Vorsitzender-Stellvertreter: *Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli*
2. Vorsitzender-Stellvertreter: *Gem.-Rat Prof. Nora Hiltl*
Zentralsekretär: *Dr. Wolfgang Speiser*
Gesamt-Kurshörerzahl 1952/53: 55.477
Teilnehmerzahl Einzelveranstaltungen: 940.930

Volkshochschulen mit eigenen Gebäuden

Wiener Urania

Wien I, Uraniastraße 1

Geschäftsführende Vizepräsidenten: *Stadtrat Leopold Thaller, Bundesrat Dir. Dr. Alfons Übelhör*
Geschäftsführender Direktor: *Dr. Wolfgang Speiser*
Programmdirektorin: *Hilde Maria Hannak*
Neben Volkshochschulbetrieb und Leihbücherei, Kulturfilmbühne und besonders ausgedehnter Vortragsbetrieb.

Wiener Volksbildungsverein

Wien V, Stöbergasse 11—15

Präsident: *Hochschulprofessor Dr. Josef Rybarz*
Vizepräsidenten: *Univ.-Prof. Hofrat Dr. Wolfgang Wurzbach, Prof. Hans Schindler, Dir. Ant. Pekarek*
Direktor: *Franz Keprda*
Zweigstelle: Volkshochschule Meidling, Wien XII, Rosasgasse 1—3
Neben Volkshochschulbetrieb Kulturfilmbühne. Der Volksbildungsverein ist die älteste Wiener Volksbildungsinstitution und führte seit seiner Gründung zahlreiche Büchereien; derzeit: XVI., Ludo Hartmann-Platz Nr. 7, V., Gießaufgasse

Volkshochschule Alsergrund

Wien IX, Galileigasse 8

Präsident: *Univ.-Prof. Dr. Leopold Schönbauer*
1. Präsident-Stellvertreter: *Dir. Karl Löwinger*
2. Präsident-Stellvertreter: *Dr. Stella Klein-Löw*
3. Präsident-Stellvertreter: *Dir. Franz Erban*
Direktor: *Dr. Erich Gawronski*
Zweigstelle: Volkshochschule Währing, XVIII., Schopenhauerstraße 47; Direktor: *Dr. Karl Schönmann*
Volksbildungstätigkeit, Bücherei: IX., Dreihackengasse

Volkshochschule Wien Volksheim

Wien XVI, Ludo Hartmann-Platz 7

Präsident: *Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli*
Vizepräsidenten: *Prof. Otto Koenig, Min.-Rat Dr. Josef Lehrl*
Direktor: *Dr. Hans Fellinger*
Zweigstelle: Volkshochschule Hernals, XVII., Lienfeldergasse 96
Neben Volkshochschultätigkeit wissenschaftlicher Lesesaal und Bücherei des Volksbildungsvereines; ferner chemisches Labor.

Volkshochschulen ohne eigene Häuser

Künstlerische Volkshochschule

Wien I, Schillerplatz 3

Präsident: *Prof. Josef Kisser*
Direktor: *Prof. Gerda Matejka-Felden*
Die Volkshochschule beschäftigt sich mit praktischer Kunstpflege.

Volkshochschule Wien-West

Wien VI, Amerlingstraße 6 u. Wien XIV, Reinlgasse 19

Präsident: *Prof. Dr. Franz Eisenbeisser*
Vizepräsident: *Gem.-Rat Prof. Nora Hiltl*
Direktor: *Ing. Wilhelm Kriegelstein*

Volkshochschule Favoriten

Wien X, Herzgasse 27

Obmann: *Bezirksschulinspektor Josef König*
Obmann-Stellvertreter: *Bezirksvorsteher Karl Wrba*
Direktor: *Karl Foltinek*
Zweigstellen: Per Albin Hansson-Siedlung, Wienerberg, Laaerberg, Oberlaa, Wienerfeld, Wienerberger Ziegelwerk

Volkshochschule Simmering

Wien XI, Gottschalkgasse 21

Obmann und Leitung: *Dir. Maria Pemp*

Volkshochschule Hietzing

Wien XIII, Veitingergasse 9

Präsident: *Dr. Leopold Zechner*
Vizepräsidenten: *Ing. Rudolf Fürst, Dr. Josef John*
Direktor: *Karl Swoboda*
Sekretariat: Wien XIII, Hietzinger Kai 7

Volksbildungsverein Döbling

Wien XIX, Pyrkergasse 16

Obmann: *Nat.-Rat Karl Mark*
Direktor: *Bruno Nußbichler*

Volkshochschule Brigittenau

Wien XX, Leipziger Platz 1

Obmann: *Bezirksvorsteher Karl Mihal*
Leitung: *Leopoldine Blum*

Volkshochschule Floridsdorf

Wien XXI, Prager Straße 15

Obmann: *Dir. Franz Rathmayer*
Direktor: *Karl Hochwarter*

Zweigstellen: Jedlesee, Jedlersdorf, Leopoldau, Stammersdorf, Strebersdorf, Kagran, Stadlau.

Andere dem Verband angeschlossene Volksbildungsinstitutionen

Gesellschaft der Kunstfreunde

Wien VIII, Neudeggergasse 8

Präsident: *Dir. Alois Jalkotzi*
Direktor: *Dipl.-Ing. Karl Gerstmayer*

Die Gesellschaft beschäftigt sich neben Vorträgen und Veranstaltungen auf künstlerischem Gebiet und Ausstellungen ihres „Museums der Reproduktionen" mit dem Verleih von Farblichtdrucken an Volksbildungsinstitute, Schulorganisationen und Einzelpersonen.

Wiener Volkssternwarte

Wien XVI, Johann Staud-Straße 10 (Kuffner-Sternwarte)

Direktor: *Ing. Wilhelm Jaschek*

Biologische Station Wilhelminenberg

Wien XVI, Savoyenstraße 1

Direktor: *Otto Koenig*